

[**Berchten**]t. Umzug vermummter springender u. lärmender Gestalten (→ *Bercht*) vor dem Dreikönigstag: „*Berchtenlaufen* und *Berchten-tanz*“ Engedey BGD BRONNER Sitt' 22.

SCHMELLER I,272.– WBÖ IV,631f.

[**Besen**]t.: *Besntanz* „Hochzeitstanz: ein Mädchen mit einem Besen wählt einen von zwei Tänzern aus, der andere muß mit dem Besen tanzen“ Lam KÖZ.

WBÖ IV,633f.

[**Bettel**]t. **1** Tanz(runde), v.a. bei der Hochzeit.– **1a** Tanz(runde) zum Geldsammeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Bettltanz* „anschließend sammelt die Köchin Geld“ Eining KEH.– **1b**: °*Bettltanz* „der Brautführer tanzt mit einer Brautjungfer einen Ländler für einen Kuß“ O'viechtach.– **1c** Tanz(runde) mit Damenwahl, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*Bettltanz* Ried FDB; „*Betteltanz* im Ampergrund ... zuerst [wählen] die Burschen, dann die Mädchen einen Partner“ Bavaria I,380.– **1d** Tanzrunde der unverheirateten jungen Frauen, °OB vereinz.: *Beldânz* „auch *Jungferntanz*, weil er von den Mädchen bezahlt wird“ Frsg.– **1e** Tanz(runde) vor der Suppe am Morgen od. vor dem Mahl, °OB vereinz.: °*Bettltanz* „Polka vor dem Mahl“ Hzkchn MB.– Auch: °*Bettltanz* „erster Tanz bei der Hochzeit“ Ziegelbg RO.– **1f** best. Tanzart, °OB, °OP, °SCH vereinz.: „*Beddltanz* und *Hennadanz* am Polterabend“ Taching LF.– **2** Tanzveranstaltung am Kirchweihmontag, °OB (v.a. W), °SCH mehrf.: °*Beltanz* „die Frauen bezahlen die Zeche, mit ständiger Damenwahl“ G'berghfn DAH; „*Betteltanz*, wobei die Weiberleut zum Tanz einladen“ OB BzAnthr. 13 (1899) 109; „Am Nachmittag fand der *Bejldanz* statt ... nur Paare wurden zu diesem Ereignis zugelassen“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 46.

[**Pfingstel**]t. Tanz, Tanzveranstaltung im Pfingstbrauch: °*Pfingstltanz* „symbolische Vermählung in der Pfingsthochzeit“ Kötzing; *einen sogenannten Pfingstl Danz zugestatten* Neunburg 1717 W. HARTINGER, Volkstanz, Volksmusikanten u. Volksmusikinstrumente der Oberpfalz zur Zeit Herders, Regensburg 1980, 76.– Zu → *Pfingstel* 'Brauchtumsgestalt an Pfingsten'.

[**Polster(lein)**]t., [**Pölsterlein**]- Tanzspiel mit einem Kissen, °OB, NB, OP vereinz.: *Boischtadanz* „ein Mann legt einer Frau ein Kissen zu

Füßen, darauf knieend küssen sie sich“ Tölz; *allerhand Tänz ... zwiefache und abdrahte, Hirtentanz und der Polsterltanz* CHRIST Werke 358 (Mathias Bichler).– Sachl. vgl. ebd., WBÖ IV, 635f.

WBÖ IV,635-637.

[**Braut**]t., [**Bräute**]- Ehrentanz von od. mit dem Brautpaar, °OB, °NB, OP, °MF, SCH vereinz.: *Brauddanz* „sofort nach Ankunft im Gasthaus“ Landshut; *dea is n Brauttânz schuldö blim* „wenn der Bräutigam nicht tanzen kann“ Herrnthann R; „*Brauttanz* ... das Brautpaar, der Brautführer und die Kranzjungfrau, der Hochzeitlader und die Näherin“ BRONNER Sitt' 301.

SCHMELLER I,126.– WBÖ IV,638-640.

[**Brech(el)**]t. Tanzveranstaltung am Ende des Flachsbrechens, OB, NB vereinz.: *Brechidonz* Staudach (Achentall) TS; *Brechtanz* MEIER Werke I,20.

WBÖ IV,640f.

[**Brezen**]t. Tanzveranstaltung der Bäcker um Sebastian (20. Januar): „wo die Innungen ihren Sitz hatten, fand alljährlich ... der sog. *Bretzentanz* statt“ TS Dt.Gaue 14 (1913) 146.– Sachl. vgl. ebd.

[**Bruck**]t. Tanzveranstaltung auf einem Podium im Freien, °OP, °OF vereinz.: °*Brucktanz* Schönwd REH; *Brucktânz* BRAUN Gr.Wb. 642.

†[**Buben**]t. unsittlicher Tanz: *Nachdem ... Bueben-Tântz ... angestellt worden| wöllen wir| daß solche ... abgestellt werden* Landr.1616 571.

SCHMELLER I,191f.– WBÖ IV,641f.

[**Buckel**]t. „*Kirta* ... Bald schwingt sich das junge Volk zum Tanz, der nach dem unebenen Terrain *Buckeltanz* hieß“ O'zolling FS Frigisinga 6 (1929) 148.

WBÖ IV,642.

†[**Büschel**]t. öffentliche Tanzveranstaltung der Metzger: „*Büscheltanz* ... von den Blumensträußchen, welche die Metzgerknechte ... von ihren Mädchen erhalten“ FENTSCH Bavaria Mchn 237.

WBÖ IV,642.

[**Kirch-tag**]t. Tanzveranstaltung an Kirchweih, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Kiadadants* Ro-